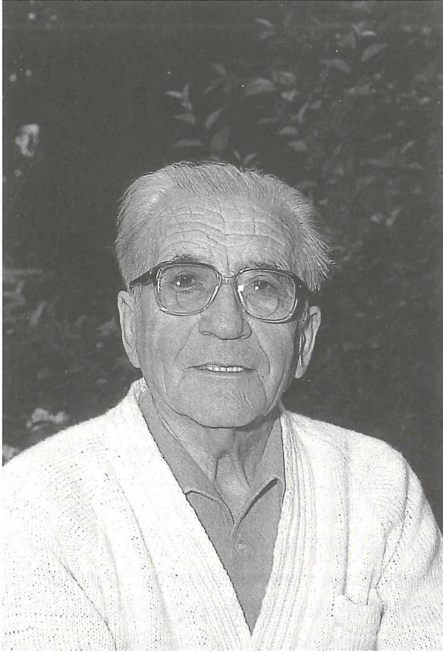


Ökologie der Vögel • Ecology of Birds

Band 23, Heft 2 • Dezember 2001



Hans Löhrl

25.5.1911 – 26.6.2001

Einen Monat nach seinem 90. Geburtstag verstarb am 26.6.2001 in Egenhausen im Schwarzwald HANS LÖHRL. Mit ihm verlieren die Ornithologie und die Mammologie nicht nur eine herausragende Forscherpersönlichkeit, sondern auch einen Wissenschaftler, der biologische Erkenntnisse einer interessierten Öffentlichkeit auf qualifizierte Weise verständlich machen konnte und damit einen wesentlichen Beitrag zur Verankerung des Naturschutz- und Artenschutzgedankens in der Bevölkerung leistete.

Die Herausgeber und Autoren von „Ökologie der Vögel“ widmeten Heft 1 von Band 13, 1991 HANS LÖHRL zum 80. Geburtstag GERHARD THIELCKE verfasste die Laudatio, auf die hier verwiesen werden soll.

HANS LÖHRL wurde am 25.5.1911 in Stuttgart geboren und wuchs in Westheim im Kreis Schwäbisch Hall im elterlichen Pfarrhaus in ländlicher Umgebung auf, eine Lebensphase, die seine Liebe zur Natur und seine Zuwendung zur Wissenschaft mit geprägt hat. In Schwäbisch Hall besuchte er das Realgymnasium und studierte nach dem Abitur in Tübingen Biologie und Geologie. Mit einer Untersuchung über die Ökologie von Kleinsäugetern, einem selbst gewählten Thema, wollte er in Tübingen promovieren. Der damalige Institutsdirektor JÜRGEN HARMS hatte jedoch kein Verständnis für ein ökologisch ausgerichtetes Thema (seine Antwort: „Ökologie? Das ist keine Wissenschaft.“). HANS LÖHRL wechselte daraufhin die Universität und ging nach München. Er promovierte 1936 bei KARL VON FRISCH und HANS KRIEG mit dem Thema „Ökologische und physiologische Studien an einheimischen Muriden und Soriciden“ (Z. Säugetierkde. 13, 1938: 114-160, Tafel XXXVIII).

Nach dem Studium folgten Aufenthalte und ehrenamtliche Mitarbeit an der Vogelwarte Rossitten auf der Kurischen Nehrung und an der damaligen Süddeutschen Vogelwarte auf der Mettnau bei Radolfzell. 1937 erhielt er seine erste Anstellung bei der Württembergischen Landesstelle für Naturschutz in Stuttgart, deren Chef HANS SCHWENKEL war. 1938 wurde HANS LÖHRL zusammen mit E. LOEBICH, der für den forstlichen Bereich zuständig war, Geschäftsführer der am 1.4.1937 gegründeten „Staatlichen Vogelschutzwarte Stuttgart-Hohenheim“. Von 1939 bis 1945 war LÖHRL Soldat und danach musste er zwei schlimme, lebensbedrohliche Jahre in französischer Kriegsgefangenschaft überstehen. 1949 kam er wieder als Geschäftsführer an die Staatliche Vogelschutzwarte, der er als Leiter von 1957 bis 1962 vorstand. Die Staatliche Vogelschutzwarte war nach dem Zweiten Weltkrieg und bis 1975 im Favoritepark in Ludwigsburg untergebracht. 1962 wurde HANS LÖHRL an die Vogelwarte Radolfzell am Max-Planck-Institut für Verhaltensphysiologie in Radolfzell-Möggingen berufen, deren örtlicher Leiter er bis zu seinem Ruhestand 1976 war.

Das wissenschaftliche Werk von HANS LÖHRL umfasst 11 Bücher, 296 wissenschaftliche und 111 populärwissenschaftliche Arbeiten, die nachfolgend chronologisch zusammengefasst sind. Zur Erstellung dieses Verzeichnisses der Veröffentlichungen hat Frau HILDEGARD LÖHRL dankenswerterweise entscheidend beigetragen.

Von den insgesamt 304 wissenschaftlichen Veröffentlichungen (einschließlich Büchern) sind 283, also der überwiegende Teil, ornithologischen Inhalts. 21 Veröffentlichungen betreffen die Säugetierkunde. HANS LÖHRL hat auf diesem Fachgebiet vor allem über Fledermäuse und weitere Kleinsäugeter publiziert, darunter heute als „klassisch“ einzustufende Arbeiten, z.B. über den „Winterschlaf von *Nyctalus noctua* auf Grund von Beobachtungen am Winterschlafplatz“ (Z. Morph. u. Ökol. Tiere 32, 1936: 47-66). Weitere Schwerpunkte

seiner Untersuchungen auf diesem Gebiet bildeten die bereits vor dem Zweiten Weltkrieg begonnene Fledermausberingung mit Publikation über die ersten Ergebnisse 1950 (Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württ. 102-105, 1946-1949 (1950): 65-66), Säugetiere als Nistkastenbewohner in Südwestdeutschland (Z. Säugetierkde. 25, 1960: 66-73) und Fragen des Schutzes von Fledermäusen (Veröff. Landesst. Naturschutz Württ. 14, 1938: 204-207, Allg. Forstzeitschr. 9, 1954: 508-509).

LÖHRLS hauptsächliches Forschungsgebiet war die Ornithologie. Schwerpunkte seiner Arbeit bildeten Untersuchungen über die Tiergeographie, Brutbiologie, Ökologie und Ethologie. Viele seiner Arbeiten aus dem gesamten Zeitraum seiner Forschertätigkeit ragen als bedeutende Veröffentlichungen heraus. Sie gaben originelle und ihrer Zeit vauseilende Denkanstöße und hatten Vorbildcharakter.

Bereits in den 1930er Jahren leistete LÖHRL für die Erforschung der Vogelwelt Württembergs mit seinen in der Aktualität ihrer Konzeption und der Gründlichkeit und Verlässlichkeit der Materialsammlung für das avifaunistische Tätigkeitsfeld späterer Generationen richtungsweisenden Arbeiten zur Verbreitung des Berglaubsängers (Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württ. 93, 1937: 103-115), zum Weißstorchbestand (Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württ. 93, 1937: 180-191) und zu den Wanderungen des Graureihers (Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württ. 93, 1937: 108-212) Pionierarbeit. Später, 1965, kam die Untersuchung über zwei regional und ökologisch getrennte Formen des Trauerschnäppers in Südwestdeutschland hinzu (Bonner zool. Beitr. 16, 1965: 268-283).

Vogelarten, mit denen sich HANS LÖHRL besonders eingehend befasste, waren (Quellen wichtiger Arbeiten in Klammern): Halsbandschnäpper (Vogelwarte 15, 1949: 84-100, J. Orn. 93, 1951: 41-60, Bonn. zool. Beitr. 8, 1957: 130-177), Kleiber (Z. Tierpsychol. 15, 1958: 191-252, Bonn. zool. Monogr. 26, 1988), Sumpfmehle (Z. Tierpsychol. 7, 1950: 417-424), Tannenmeise (Die Neue Brehm-Bücherei 472, 1974, 1977), Haubenmeise (Die Neue Brehm-Bücherei 609, 1991), Rauchschnäpper (J. Orn. 114, 1973: 399-416), Kuckuck (Orn. Ber. 3, 1950: 110-124, J. Orn. 120, 1979: 139-173) und Mauerläufer (J. Orn. 108, 1967: 165-186, und 116, 1975: 229-262, Die Neue Brehm-Bücherei 498, 1976). Hier sind Arbeiten entstanden, die fortdauernde Aktualität besitzen.

Von seinem grundlegenden wissenschaftlichen Ansatz als Ökologe und Verhaltensforscher aus führte LÖHRL einen Großteil seiner Arbeiten, wie beispielhaft genannt, an Höhlenbrütern durch. Die Entwicklung von artgerechten Nisthilfen für Höhlenbrüter war ihm daher zeitlebens ein Anliegen. Er war maßgeblich an der Entwicklung von beständigen Nisthilfen aus Holzbeton, die in Größe und Form speziell an die Bedürfnisse einzelner Arten angepasst wurden, beteiligt. Heute sind diese Nisthilfen in Wäldern, Parks und Gärten oder an und in Gebäuden, z.B. für Schwalben und Mauersegler, allgegenwärtig. Neben der Bewältigung dieser praktischen Fragen setzte er die Nisthilfen gezielt für spezielle brutbiologische und

ökologische Fragestellungen ein. Bei Experimenten über den Einfluss von Faktoren, die die Gelegegröße der Kohlmeise bedingen, konnte LÖHRL nachweisen, dass die Gelegegröße auch von der verfügbaren Brutraumfläche, also der Größe des Nests, abhängt.

Neben den Nisthilfen für Vögel spielte für HANS LÖHRL als Ethologe bei einer großen Zahl seiner Arbeiten die Vogelhaltung eine entscheidende Rolle. Er war ein begnadeter Vogelhälter und -züchter. Fast alle Vögel, mit denen er sich beschäftigte, hat er mit Erfolg gehalten, darunter auch schwierig zu haltende Arten, wie z.B. Mauerläufer, Kuckuck und Wiedehopf.

LÖHRL war ein geduldiger und scharfsinniger Beobachter. Dies hat auch sein wissenschaftliches Werk entscheidend geprägt. Seine Beobachtungsgabe, gepaart mit einem großen biologischen Verständnis und einer großen Erfahrung mit einer Vielzahl von Vogelarten und deren Verhalten, ermöglichte es LÖHRL auf Fragen oder aktuell erschienene Veröffentlichungen spontan zu reagieren und z.B. vermeintlich neue oder falsch gedeutete Verhaltensweisen oder andere biologische Sachverhalte richtig zu stellen. Zahlreiche seiner Arbeiten sind aus dem Widerspruch zu publizierten „Fakten“ und Annahmen mancher Autoren entstanden, zum Beispiel über das Nächtungsverhalten der Mehlschwalbe in *Ökologie der Vögel* (3, 1981: 1-6).

Die weltweite internationale Wertschätzung als Ökologe und Ethologe hat seinen Ausdruck in der Verleihung der Korrespondierenden Mitgliedschaft (1968-1989) und seit 1989 der Ehrenmitgliedschaft der American Ornithologists' Union (AOU), der Korrespondierenden Mitgliedschaft der Finnish Ornithological Society und der Korrespondierenden Mitgliedschaft der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Wien gefunden. Seit 1981 war er Ehrenmitglied der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft (DO-G).

Als ich 1978 die Zeitschrift „Ökologie der Vögel“ plante und mich um Mitherausgeber bemühte, hat sich HANS LÖHRL spontan bereit erklärt, mitzuarbeiten. Über all die Jahre hat er immer wieder Manuskripte begutachtet. Auf seinen Rat und seine Mitgestaltung war Verlass.

HANS LÖHRL hat in über 100 populärwissenschaftlichen Veröffentlichungen in Zeitschriften für Naturkunde, Naturschutz, Tierschutz, Obst- und Gartenbau und Landwirtschaft sowie in vielen Vorträgen Erkenntnisse über die Biologie und den Schutz von Vogel- und Säugetierarten einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich und damit in qualifizierender Weise öffentlich wirksam gemacht. Diese Schriften sind im nachfolgenden Verzeichnis zusammengestellt. Sie vermitteln einen Eindruck von der nachhaltigen, vielseitigen und für die Verbreitung biologischen und naturschützerischen Wissens bedeutenden Aufklärungsarbeit.

Großen Anteil an der wissenschaftlichen Leistung von HANS LÖHRL hat seine Frau HILDEGARD. Sie hat ihn über Jahrzehnte in allen Bereichen tatkräftig unterstützt, sein publizistisches Werk aktiv begleitet und ihm die Möglichkeit seiner wissenschaftlichen Weiterentwicklung gesichert.

Jochen Hölzinger

Verzeichnis der Veröffentlichungen von Hans Löhrl

1. Einzelwerke

1957

Der Kleiber. Die Neue Brehm-Bücherei 196. 1. Auflage. 66 S. – Wittenberg-Lutherstadt (Ziemsen).

1967

Die Kleiber Europas. Kleiber, Felsenkleiber, Korsischer Kleiber. Die Neue Brehm-Bücherei 196. Zweite, erweiterte Auflage. 120 S. – Wittenberg-Lutherstadt (Ziemsen).

1968

Tiere und wir. 192 S. – Frankfurt/M., Berlin (Ullstein).

1969

So hilft man den Vögeln. 168 S. – Stuttgart (Franckh).

1973

Nisthöhlen, Kunstnester und ihre Bewohner. 133 S. – Stuttgart (DBV-Verlag).

1974

Die Tannenmeise *Parus ater*. Die Neue Brehm-Bücherei 472. 1. Auflage 1974, 110 S., 2. Auflage 1977, 112 S. – Wittenberg-Lutherstadt (Ziemsen).

1976

Der Mauerläufer *Tichodroma muraria*. Die Neue Brehm-Bücherei 498, 136 S. – Wittenberg-Lutherstadt (Ziemsen).

1979

Die Rauchschnalbe. 40 S. - Melsungen (DBV-Verlag).

1981

Vögel am Futterplatz. Vogelverhalten im Winter beobachtet. 79 S. – Stuttgart (Franckh).

1984

Vögel in ihrer Welt. 168 S. – Stuttgart (Franckh). [Das Buch entspricht inhaltlich dem Buch „So hilft man den Vögeln“ (1969), dessen Titel vom Verlag geändert wurde.]

1988

Etho-ökologische Untersuchungen an verschiedenen Kleiberarten (Sittidae). Eine vergleichende Zusammenstellung. – Bonn. zool. Mongr. 26, 208 S.

1991

Die Haubenmeise *Parus cristatus*. Die Neue Brehm-Bücherei 609, 120 S. ISBN 3-7403-0251-8. – Wittenberg-Lutherstadt (Ziemsen).

2. Beiträge in Zeitschriften und Sammelwerken**1927**

Der Star als Nesträuber. – Orn. Mschr. 52: 69.

Vogelbeobachtungen in Süddeutschland. – Orn. Mschr. 52: 83-85.

1929

Aus der Gegend von Schwäb. Hall. – Mitt. Vogelwelt 28: 48.

Ankunft der Zugvögel 1927 bei Schwäb. Hall. – Mitt. Vogelwelt 28: 62.

1931

Kranichzug über Württemberg. – Orn. Mber. 39: 147-148.

1934

Vogelbeobachtungen in württembergischen Naturschutzgebieten. – Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württ. 90: 84-102.

Beitrag zur Säugetierfauna des Federseegebietes. – Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württ. 90: 103-104.

Die Schnatterente (*Anas strepera* L.) Brutvogel in Württemberg. – Orn. Mber. 42: 175.

1935

Sumpfohreule und Wiesenweihe am Federsee. – Aus der Heimat 48: 340-343.

Zur Nistkastenfrage. – A. d. Heimat 48: 348-349.

1936

Ein neuer Fundort der Alpenspitzmaus (*Sorex alpinus* Schinz) und Bemerkungen über die Systematik der Art. – Zool. Anz. 114: 221-223.

Der Winterschlaf von *Nyctalus noctula* Schreb. auf Grund von Beobachtungen am Winterschlafplatz. – Z. Morph. u. Ökol. Tiere 32: 47-66.

Die Nistweise der Dohle. – Beitr. FortPflBiol. Vögel 12: 119-120.

Zur Ortstreue des Getreiderohrsängers. – Beitr. FortPflBiol. Vögel 12: 165-166.

Anpassung und Zweckmäßigkeit beim Nestbau der Vögel. – Natur u. Volk 66: 304-305.

Der Lebensraum des Murmeltiers. – A. d. Heimat 49: 262-268.

Welchen Weg wählen schwäbische Vögel? Auch Württemberg arbeitet an der Vogelberingung mit. – Stuttg. N.S.K. vom 14./15.3.1936, Nr. 124.

1937

Zur Verbreitung des Berglaubsängers *Phylloscopus bonelli* in Württemberg. – Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württ. 93: 103-115.

Der Storchenbestand in Württemberg in den Jahren 1935, 1936 und 1937. – Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württ. 93: 180-191.

Die Wanderungen der Fischreiher aus dem Naturschutzgebiet der Reiherhalde Morstein an der Jagst. – Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württ. 93: 208-212.

1938

Ökologische und physiologische Studien an einheimischen Muriden und Soriciden. – Z. Säugetierkde. 13: 114-160.

Fledermäuse in Württemberg. – Veröff. Landesstelle Naturschutz Württ. 14: 204-207.

Anfertigung von Bruthöhlen durch die Sumpfmeise. – Beitr. FortPflBiol. Vögel 14: 147-148.

Zur Biologie des Kreuzschnabels (*Loxia c. curvirostra*). – Orn. Mber. 46: 19-21.

Ortolan (*Emberiza hortulana* L.) und Alpenmeise (*Parus atricapillus montanus* Baldenst.) Brutvögel Württembergs. – Orn. Mber. 46: 21.

Rotkehlpieper (*Anthus cervinus* Pall.) Durchzugsvogel in Württemberg. – Orn. Mber. 46: 21.

Die Technik schafft Nistplätze für Vögel. – Naturschutz, Monatsschrift 19: 69.

Dritter Jahresbericht der Staatlichen Vogelschutzwarte Stuttgart-Hohenheim, 1939. – Veröff. Württ. Landesst. Naturschutz 16: 197-202.

1939

Zwei Neuansiedlungen auswärtiger Störche (*C. ciconia*) in Württemberg. (Mit K. MÖRIKE). – Vogelzug 10: 172.

Kurzbericht über Massensterben der Schleiereule Ende Dezember 1938 bis 1. März 1939 im mittleren Neckargebiet Württembergs. – Vogelzug 10: 71-72.

Auswirkungen des Naturschutzes im Federseegebiet und am Rohrsee. (Mit J. FAKLER). – Veröff. Württ. Landesst. Naturschutz 16: 126-141.

1940

Ansiedlung und Schutz der Schleiereule. – Dtsch. Vogelwelt 65: 22-23.

Der Bestand der Uferschwalben in Württemberg in Gefahr. – Dtsch. Vogelwelt 65: 104-105.

Der Wendehals als Feind der Vogelbruten. – Dtsch. Vogelwelt 65: 107-108.

1944

Zur Brutbiologie der Haubenlerche. – Beitr. FortPflBiol. Vögel 20: 97.

Zur Brutbiologie des Wiesenpiepers. – Beitr. FortPflBiol. Vögel 20: 133.

1949

Über Verluste im Nest kleinerer Höhlenbrüter durch Fliegenmaden und andere Ursachen. – Vogelwarte 15: 59-63.

Polygynie, Sprengung der Ehegemeinschaft und Adoption beim Halsbandfliegenschnäpper (*Muscicapa a. albicollis*). – Vogelwarte 15: 94-100.

Zum Übernachten des Grünspechts (*Picus v. viridis* L.). – Vogelwelt 70: 85-86.

1950

Fledermausberingung in Württemberg. – Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württ. 102-105 (1946-1949): 65-66.

Zum Verhalten der Rabenkrähe (*Corvus c. corone*) gegenüber dem Habicht. – Z. Tierpsychol. 7: 130-133.

Zur „Verdrängung“ von Meisen durch Fliegenschnäpper. – Vogelwelt 71: 39-41.

Vögel als Verkehrsoffer. – Veröff. Württ. Landesstelle Naturschutz Landschaftspflege 19: 132-136.

Beobachtungen zur Soziologie und Verhaltensweise von Sumpfmaisen (*Parus palustris communis*) im Winter. – Z. Tierpsychol. 7: 417-424.

Zum Verhalten einiger Singvögel vor und nach dem Flügengewerden. – Vogelwarte 15: 213-219.

Wer füttert beim Waldlaubsänger? – Orn. Ber. 3: 55-56.

Zur Biologie des Kuckucks. – Orn. Ber. 3: 120-124.

Ein Bastard Halsbandschnäpper – Trauerschnäpper (*Muscicapa albicollis* x *M. hypoleuca*). Mit Bemerkungen über die Möglichkeiten einer Bastardbildung. – Orn. Ber. 3: 126-130.

Die Lautäußerungen des Trauer- und Halsbandfliegenschnäppers, *Muscicapa h. hypoleuca* (Pall.) und *M. a. albicollis* Temminck. (Mit L. VON HAARTMAN). – Ornis Fennica 27: 85-97.

Kritisches zu STAHLBAUMS „Ornithologischen Notizen“. – Orn. Mitt. 2: 177.

Die Vogelwelt des Kreises Nürtingen. In: H. SCHWENKEL: Heimatbuch des Kreises Nürtingen. Bd. 1: 173-183. – Nürtingen.

Berichte der Staatlichen Vogelschutzwarte Ludwigsburg 1949. – Veröff. Württ. Landesst. Naturschutz Landschaftspflege 19: 132-141.

1951

Brutbeginn und Entwicklung im Vogelei. – Vogelwelt 72: 1-4.

Balz und Paarbildung beim Halsbandschnäpper. – J. Orn. 93: 41-60.

1952

Zur Paarbildung des Sperbers. – Vogelwelt 72: 48-49.

Weitere Ausbreitung und Zunahme des Halsbandfliegenschnäppers. – Jh. Ver. Vaterl. Naturkde. Württ. 107: 213-214.

Der Kolkrahe (*Corvus corax*) in Württemberg. – Jh. Ver. Vaterl. Naturkde. Württ. 107: 214.

Einemsen junger Eichelhäher. – Orn. Beob. 49: 28.

1953

Bemerkenswerte Beobachtungen über einige Brutvögel Württembergs. – Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württ. 108: 132-138.

Fledermaus-Fliegen. – Natur u. Volk 83: 182-185.

1954

Gefiedermerkmale bei einer Population des Halsbandschnäppers (*Muscicapa albicollis*). – Bonn. zool. Beitr. 5: 33-48.

Möglichkeiten und Grenzen des Vogelschutzes – als natürliche Schädlingsbekämpfung - im Obstbau. – Orn. Mitt. 6: 126-129.

Mehr Strenge gegenüber dem Stoff – gerade in der Ornithologie! (Mit E. SCHÜZ). – Vogelwarte 17: 1-6.

Erfahrungen mit künstlichen Schwalbennestern. – Orn. Mitt. 6: 5-6.

Fledermaus-Schutz als Beitrag zur biologischen Schädlingsbekämpfung. – Allg. Forstzeitschr., 9: 508-509.

Nächtliche Unfälle von Zugvögeln. – A. d. Heimat 62: 60-62.

1955

Welche Meisenarten verstecken ihr Futter? – Vogelwelt 76: 210-212.

Schlafgewohnheiten der Baumläufer (*Certhia brachydactyla*, *C. familiaris*) und anderer Kleinvögel in kalten Winternächten. – Vogelwarte 18: 71-77.

Beziehungen zwischen Halsband- und Trauerfliegenschnäpper (*Muscicapa albicollis* und *M. hypoleuca*) in demselben Brutgebiet. – Acta XI Congr. Int. Orn. 1954 Basel, S. 333-336.

Bruten der Türkentaube in Württemberg. – J. Orn. 96: 427-428.

Männchengesellschaften und Quartierwechsel bei Fledermäusen. – Säugetierkd. Mitt. 3: 103-104.

Ziehende Fledermäuse. – Säugetierkd. Mitt. 3: 128.

Vermehrungsausfall beim Siebenschläfer, *Glis glis*, im Jahre 1954. – Säugetierkd. Mitt. 3: 177.

Sammeltrieb bei der Waldspitzmaus, *Sorex araneus* L. – Säugetierkd. Mitt. 3: 171.

Die Fledermäuse *Myotis bechsteini* und *Nyctalus leisleri* in Nordwürttemberg. – Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württ. 110: 270-271.

Die Kleine Wasserspitzmaus (*Neomys anomalus milleri*) in Württemberg. – Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württ. 110: 271-272.

Merkwürdiges Ende des Evidenzbestandes einer Eichenwickler-Population (*Tortrix viridans*). – Anz. Schädlingskde. 28: 5-8.

1956

Der Star als Bruthöhlenkonkurrent. – Vogelwelt 77: 47-50.

Biologische Maßnahmen in der Schädlingsbekämpfung und ihrer Begründung. – Veröff. Landesstelle Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. 24: 243-256 (Festschrift für Hans Schwenkel zum 70. Geburtstag).

Zur Nahrung des Maulwurfs, *Talpa europaea frisius* Müller 1776. – Säugetierkd. Mitt. 4: 30.

1957

Untersuchungen an einer südwestdeutschen Population des Hausperlings (*Passer d. domesticus*). (Mit R. BÖHRINGER). – J. Orn. 98: 229-240.

Zur Brutbiologie der Bachstelze. – Vogelwelt 78: 155-157.

Füttert der Gimpel nur Sämereien? – J. Orn. 98: 122-123.

Populationsökologische Untersuchungen beim Halsbandschnäpper (*Ficedula albicollis*). – Bonn. zool. Beitr. 8: 130-177.

Kirschen als Futter für nestjunge Stare. – Orn. Mitt. 9: 23-24.

Füttert der Gimpel nur Sämereien? – J. Orn. 98:122-123.

Weißstorch „erschnäbelt“ Beute im Wasser. – Vogelwarte 19: 52-53.

Zur Federentwicklung des jungen Mauerseglers. – J. Orn. 98: 215-216.

Drittbruten beim Hausrotschwanz. – Vogelwelt 78: 102.

Zum Nahrungserwerb des Wiedehopfs. – Vogelwelt 78: 164-165.

Der Graublau Fliegenschnäpper. – Gef. Welt 81: 4-5.

Kleiber in Gefangenschaft. – Gef. Welt 81: 21-25.

1958

Das Verhalten des Kleibers (*Sitta europaea caesia* Wolf). – Z. Tierpsychol. 15: 191-252.

Die Wirbeltiere des Favoriteparks. – Veröff. Landesst. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. 26: 131-157.

Die Entwicklung einer Vogelpopulation in einem Gelände mit ungespritzten Obstbäumen. – Bund für Vogelschutz, Jh. 1958: 13-16.

Vom Zug des Halsbandschnäppers (*Ficedula albicollis*) nach Beringungsergebnissen. – Vogelwarte 19: 192-193.

Möglichkeiten der biologischen Schädlingsbekämpfung. – Schweiz. Naturschutz 24: 15-20.

Zweite Bruten beim Gartenbaumläufer (*Certhia brachydactyla*). (Mit W. SCHNEIDER). – Vogelwarte 19: 208.

1959

Beitrag zur Avifauna Korsikas. – J. Orn. 100: 79-83.

Zur Frage des Zeitpunkts einer Prägung auf die Heimatregion beim Halsbandschnäpper (*Ficedula albicollis*). – J. Orn. 100: 132-140.

Weitere Fälle von Polygynie und Adoption beim Halsbandschnäpper (*Ficedula albicollis*). – Vogelwarte 20: 33-34.

Grundzüge des Verhaltens. In: R. BERNDT & W. MEISE: Naturgeschichte der Vögel. 1. Bd.: Allgemeine Vogelkunde. S. 219-233. – Stuttgart (Franckh'sche Verlagshandlung).

1960

Zur Ernährungsbiologie des Eichelhähers. – Allg. Forstzeitschr. 25: 360-361.

Säugetiere als Nisthöhlenbewohner in Südwestdeutschland mit Bemerkungen über ihre Biologie. – Z. Säugetierkde. 25: 66-73.

Vergleichende Studien über Brutbiologie und Verhalten der Kleiber *Sitta whiteheadi* Sharpe und *Sitta canadensis* L. – J. Orn. 101: 245-264 und J. Orn. 102: 111-132.

Erste Zucht des Meerblauen Fliegenschnäppers (*Eumyias thalassina*). – Gef. Welt 84: 121-122

Die Höhlen (im Brenzgebiet) als Überwinterungsorte für Fledermäuse. – Jh. Karst- u. Höhlenkde. 1: 125-128.

Erfahrungen mit Spezialnisthöhlen aus Holzbeton. - Probleme der Angewandten Ornithologie, Tagungsber. 30: 19-22 (Deutsche Akademie der Landwirtschaftswissenschaften Berlin).

Die letzten Storchentragödien im Neckargebiet. – Veröff. Landesst. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. 27/28: 188-192.

Staatliche Vogelschutzwarte für Baden-Württemberg; Institut für Angewandte Vogelkunde. In: Die Vogelwarten und Vogelschutzwarten Mitteleuropas. – Biol. Abh. 25-26: 31-34.

1961

Verhaltensweisen eines erfahrungslosen Weißen Storches. – Vogelwarte 21: 137-142.

Ciconia ciconia (Ciconiidae) Nahrungserwerb. – Encyclopaedia cinematographica E 375.

Erste Brut des Kastanienkleibers (*Sitta castanea*) in Gefangenschaft. – Gef. Welt 85: 64-66.

Brutnachweis der Beutelmeise (*Remiz pendulinus*) in Württemberg. – Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württ. 116: 297-299.

Die letzten Storchtragödien im Neckargebiet. – Veröff. Landesst. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. 27/28: 188-192.

Ansiedlungen und Schutzmaßnahmen für die Schleiereule. – Veröff. Landesst. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. 27/28: 193-196.

1962

Überwiegen Sperber-Weibchen in südwestdeutschen Winterherbergen? – Vogelwelt 83: 49-51.

Artkennzeichen von *Sitta krüperi*. – J. Orn. 103: 418-419.

Waldkauz zerkleinert Gewölle als Nestunterlage. – J. Orn. 103: 487.

Weiterer Versuch zur Klärung der Heimat-Prägung. – J. Orn. 103: 487-488.

Paarbildung und Polygamie der Rauchschnalbe. – Vogelwelt 83: 116-122.

Herbstlicher Nestbau beim Hausrotschwanz. – J. Orn. 103: 492.

Zur Ernährung nestjunger Raubwürger. – J. Orn. 103: 492-493.

Schneefressen der Vögel. – Vogelwelt 83: 60-61.

Grauspecht als Gebäudekletterer und Futterplatzbesucher. – Orn. Beob. 59: 28-29.

Europäische Wachteln. – Gef. Welt 86: 46-47.

Tätigkeitsbericht der Staatlichen Vogelschutzwarte. – Veröff. Landesst. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. 30: 249-259.

1963

Zur Höhenverbreitung einiger Vögel in den Alpen. – J. Orn. 104: 62-68.

Über die Stimme der Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*). – J. Orn. 104: 252.

The Use of Bird Calls to clarify Taxonomic Relationships. – Proc. VIII Int. Orn. Congr. 1963 Ithaca: 544-552. – Baton Rouge, Louisiana (The American Ornithologists' Union).

Zum Herbstgewicht freilebender Siebenschläfer (*Glis glis* L.). – Z. Säugetierkde. 28: 315-316.

Tätigkeitsbericht Staatl. Vogelschutzwarte. – Veröff. Landesst. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. 30: 249-259.

1964

Verhaltensmerkmale der Gattungen *Parus* (Meisen), *Aegithalos* (Schwanzmeisen), *Sitta* (Kleiber), *Tichodroma* (Mauerläufer) und *Certhia* (Baumläufer). – J. Orn. 105: 153-181.

Mischgesänge, Doppelgelege und verlegte Eier bei Höhlenbrütern (Gattung *Parus*, *Ficedula*). – Vogelwelt 85: 182-188.

Zur Vogelwelt einiger Höhenrücken im nördlichen Schwarzwald (Wasserpieper, Gartenrotschwanz, Zaungrasmücke). – Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württ. 118/119: 386-389.

Vom Orientierungssinn der Vögel. – Panorama IV.

Aufgaben der Arbeitsgruppe Dr. Löhrl an der Vogelwarte Radolfzell (vormals Vogelwarte Rossitten), Möggingen. – Mitt. Max-Planck-Ges. 1964/3: 136-140.

1965

Nistplatz-Demonstration der Schleiereule (*Tyto alba*). – J. Orn. 106: 113-114.

Schafstelzen, Stare und Weidetiere. – J. Orn. 106: 114-115.

Starbruten ohne Nistmaterial. – J. Orn. 106: 115-116.

Erdkröten als Bussardnahrung. – J. Orn. 106: 222-223.

Dauernester beim Felsenkleiber, *Sitta neumayer*. – J. Orn. 106: 459.

Felsenschwalbe (*Ptyonoprogne rupestris*) brütet in nahezu 2000 m. – Egretha 8: 52.

Zur Vogelwelt der griechischen Insel Lesbos (Mytilene). – Vogelwelt 86: 105-112.

Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes*) brütet in verkürzten Holzbeton-Nisthöhlen. – Vogelwelt 86: 184-186.

Zwei regional und ökologisch getrennte Formen des Trauerchnäppers (*Ficedula hypoleuca*) in Südwestdeutschland. – Bonner zool. Beitr. 16: 268-283.

1966

Zur Biologie der Trauermeise (*Parus lugubris*) mit Bemerkungen über die Untergattung Poecile. – J. Orn. 167-186.

Eizahl und Bruterfolg der Haubenmeise (*Parus cristatus*) und der Sumpfmeise (*P. palustris*) in Südwestdeutschland. – Vogelwelt 87: 15-21.

Einige Zahlen zur Brutbiologie des Kleibers (*Sitta europaea*). – Anz. orn. Ges. Bayern 7: 717-722.

Zusammentreffen zweier Formen des Trauerschnäppers in Südwestdeutschland. – Umschau 66: 604-605.

Erste Gefangenschafts-Zucht von *Niltava tickelliae* (Braunkehliger Blauschnäpper). – Gef. Welt 90: 101-102.

1967

Zur verwandtschaftlichen Stellung von *Cephalopyrus flammiceps* auf Grund des Verhaltens. – Bonn. zool. Beitr. 18: 127-138.

Bewegungsweisen des Mauerläufers *Tichodroma muraria* im Hinblick auf die Anpassung an seinen Biotop. – J. Orn. 108: 165-186.

Das Brutkleid des weiblichen Mauerläufers (*Tichodroma muraria*). – J. Orn. 108: 221-223.

Zur Verwandtschaft von Fichtenammer (*Emberiza leucocephala*) und Goldammer (*Emberiza citrinella*). – Vogelwelt 88: 148-153.

Das Ameisenbad der Vögel. – Sandorama 1967, H. 2: 23-25.

Corvus corone (Corvidae) Einemsen. – Encyclopaedia cinematographica E 948/1966.

Zur Frage des Gähnens bei Vögeln. – Vogelwelt 88: 85-86.

1968

Das Nesthäkchen als biologisches Problem. – J. Orn. 109: 383-395.

Zur Zucht des Niltava-Schnäppers (*Niltava sundara*). – Gef. Welt 92: 61-62.

Erstmalige Haltung und Zucht der Trauermeise, *Parus lugubris*. – Gef. Welt 92: 82-83.

Erfolgreiche Zucht der Rotbauch-Steindrossel *Monticola rufiventris*. – Gef. Welt 92: 102-104.

Die „dummen“ Vögel. – Gef. Welt 92: 201-204.

1969

Zur Brutbiologie, Ökologie und Systematik einiger Waldvögel Afghanistans. (Mit G. THIELCKE). – Bonn. zool. Beitr. 2: 85-98.

Die Alpenspitzmaus (*Sorex alpinus* Schinz) erneut für die Schwäbische Alb nachgewiesen. – Jh. Ges. Naturkd. Württ. 124: 280-281.

Das Vogelbad im Ameisenhaufen. Vom Einemsen der Vögel. – Vogelkosmos 6: 62-65.

1970

Studies of less familiar birds 158: Wallcreeper. – Brit. Birds 63: 163-168.

Unterschiedliche Bruthöhlenansprüche von Meisenarten und Kleibern als Beitrag zum Nischenproblem. – Verh. Dtsch. Zool. Ges., 64 Tagung 1970: 314-317.

Nachweis und Problematik von Zweitbruten. – Vogelwelt 91: 223-230.

Der Tannenhäher (*Nucifraga caryocatactes*) beim Sammeln und Knacken von Nüsschen der Zirbelkiefer. – Anz. orn. Ges. Bayern 9: 185-196.

Zucht des einheimischen Kleibers. – Gef. Welt 94: 41-42.

Die Schwarzkopfmeise (*Parus melanocephalus*) und ihre Zucht. – Gef. Welt 94: 88-89.

Feldornithologische Kennzeichen von weiblichen Halsbandschnäppern oder Bastarden. – Falke 17: 339.

1971

Wie lange sind Totalalbinos lebensfähig? – Anz. orn. Ges. Bayern 10: 1-6.

Die Auswirkungen einer Witterungskatastrophe auf den Brutbestand der Mehlschwalbe (*Delichon urbica*) in verschiedenen Orten in Südwestdeutschland. – Vogelwelt 92: 58-66.

Zucht des Zimtfluckschnäppers *Ficedula (Siphia) strophciata*. – Gef. Welt 95: 41-43.

Jungvogelreduktion bei Nahrungsknappheit. – Umschau 1971: 501-503.

Tichodroma muraria (Sittidae) Sand- und Sonnenbaden. – Encyclopaedia cinematographica E 1085/1966. Göttingen.

Turdus merula (Turdidae), Revierverhalten. – Encyclopaedia cinematographica E 1599/1971. Göttingen.

1972

Zum Verhalten des Weißmaskenbaumhoppes (*Phoeniculus bollei*). Bewegungsweisen, Nahrungsaufnahme und Sozialverhalten. – J. Orn. 113: 49-52.

Zum Nahrungserwerb beim Buntspecht (*Dendrocopos major*). – Anz. orn. Ges. Bayern 11: 248-253.

Blauschwanz (*Tarsiger cyanurus*) in Bayern gefangen. (Mit E. BEZZEL). – Anz. orn. Ges. Bayern 11: 282-287.

Tannenmeise (*Parus ater*) mit drei erfolgreichen Bruten. – J. Orn. 113: 110-111.

Zur Lage der Bruthöhlen beim Mittelspecht (*Dendrocopos medius*). – Anz. orn. Ges. Bayern 11: 314.

Eidechschwanz als Vogelbeute. – J. Orn. 113: 110.

Martes foina (Mustelidae) Sichern. – Encyclopaedia cinematographica E 1049/1967. Göttingen.

Turdus merula (Turdidae) Nestbau. – Encyclopaedia cinematographica E 1600/1972. Göttingen.

1973

Alarmlaute europäischer und nordafrikanischer Tannenmeisen (*Parus ater ater*, *P. a. atlas*, *P. a. ledouci*) und der Schwarzschofmeise (*P. melanolophus*). (Mit G. THIELCKE). – J. Orn. 114: 250-252.

Einfluß der Brutraumfläche auf die Gelegegröße der Kohlmeise (*Parus major*). – J. Orn. 114: 339-347.

Zur Brutökologie der Rauchschnalbe (*Hirundo rustica*) in einem südwestdeutschen Dorf. (Mit H. GUTSCHER). – J. Orn. 114: 399-416.

1974

Zum Jugendkleid des Mauerläufers (*Tichodroma muraria*). – J. Orn. 115: 236-238.

Die Frühjahrsmauser des Mauerläufers (*Tichodroma muraria*). – J. Orn. 115: 239.

Zur Beerennahrung bei Fliegenschnäppern. – Orn. Beob. 71: 317-318.

Nachruf auf David Lack. – J. Orn. 115: 368-369.

1975

Brutverhalten und Jugendentwicklung beim Mauerläufer (*Tichodroma muraria*). – J. Orn. 116: 229-262.

Droh- und Schreckverhalten nestjunger oder flügger Vögel. – Vogelwelt 96: 64-68.

Garrulus glandarius (Corvidae) Einemsen. – Encyclopaedia cinematographica E 2041/1975. Göttingen.

1976

Studies on less familiar birds 179: Collared Flycatcher. – Brit. Birds 69: 20-26.

Zur Reaktion von Bartmeisen (*Panurus biarmicus*) und anderen Singvögeln auf voll gesättigte Nestjunge. – J. Orn. 117: 451-456.

Beobachtungen an einem Brutpaar des Gartenrotschwanzes. – Vogelwelt 97: 132-139.

Die Sumpfmehse (*Parus palustris*) als Brutvogel des Fichtenwaldes im Vergleich zu Tannen-, Blau- und Kohlmeise (*P. ater*, *P. caeruleus* und *P. major*). – Vogelwelt 97: 217-223.

Zu: Rabenkrähe schlägt jungen Eichelhäher. – Orn. Mitt. 27: 22.

1977

Zur Nahrungssuche von Grau- und Grünspecht (*Picus canus*, *P. viridis*) im Winterhalbjahr. – Vogelwelt 98: 15-22.

Zum Brutverhalten des Wiedehopfs, *Upupa epops*. – Vogelwelt 98: 41-58.

Nistökologische und ethologische Anpassungserscheinungen bei Höhlenbrütern. – Vogelwarte 29, Sonderheft: 92-101.

Turdus merula (Turdidae) Aufzucht der Jungen. – Encyclopaedia cinematographica E 2038. Göttingen.

Ciconia ciconia (Ciconiidae) Kampfverhalten am Nest. - Encyclopaedia cinematographica E 2088. Göttingen. Publikationen zu wiss. Filmen Sektion Biologie Serie 10, Nr. 30, 1977.

Dryocopus martius (Picidae) Füttern kleiner Jungvögel. - Encyclopaedia cinematographica E 2218. Göttingen. Publikationen zu wiss. Filmen Sektion Biologie Serie 10, Nr. 28, 1977.

Dryocopus martius (Picidae) Nahrungserwerb, Funktion von Schnabel und Zunge. - Encyclopaedia cinematographica E 2217. Göttingen. Publikationen zu wiss. Filmen Sektion Biologie Serie 10, Nr. 29, 1977.

Picus viridis (Picidae) Nahrungserwerb, Funktion der Zunge. - Encyclopaedia cinematographica E 2219. Göttingen. Publikationen zu wiss. Filmen Sektion Biologie Serie 10, Nr. 27, 1977.

Jynx torquilla (Picidae) Nahrungserwerb, Funktion der Zunge. - Encyclopaedia cinematographica E 2220. Göttingen. Publikationen zu wiss. Filmen Sektion Biologie Serie 10, Nr. 26, 1977.

1978

Anpassungen im Nahrungsverhalten der Kohlmeise (*Parus major*) in Stadtgebieten. – Orn. Mitt. 30: 47-50.

Höhlenkonkurrenz und Herbst-Nestbau beim Feldsperling (*Passer montanus*). – Vogelwelt 99: 121-131.

Das „Nachstürzen“ – eine reflexartige Reaktion, entfallene Beute wieder zu erlangen. – J. Orn. 119: 325-329.

Beiträge zur Ethologie und Gewichtsentwicklung beim Wendehals *Jynx torquilla*. – Orn. Beob. 75: 193-201.

Sitta europaea (Sittidae) Balz und Kopulation. Film E 2230. Publ. Zu wiss. Filmen. Sekt. Biol., Serie 11, Nr. 23. – IWF Göttingen.

Dendrocopos major (Picidae) Nahrungserwerb. Film E 2221. Publ. Zu wiss. Filmen. Sekt. Biol., Serie 11, Nr. 21. – IWF Göttingen.

Parus major (Paridae) Drohverhalten am Nest. Film E 2227. Publ. Zu wiss. Filmen. Sekt. Biol., Serie 11, Nr. 22. – IWF Göttingen.

Pelecanus occidentalis (Pelecanidae) Füttern der Jungen. Film E 1492. Publ. Zu wiss. Filmen. Sekt. Biol., Serie 11, Nr. 38. – IWF Göttingen.

Pelecanus occidentalis (Pelecanidae) Sturztauchen. Film E 1493. Publ. Zu wiss. Filmen. Sekt. Biol., Serie 11, Nr. 39. – IWF Göttingen.

Menura superba (Menuridae) Nahrungserwerb. Film E 1063. Publ. Zu wiss. Filmen. Sekt. Biol., Serie 11, Nr. 37. – IWF Göttingen.

Paradisaea raggiana (Paradisaeidae) Balz und Kopulation. Film E 1061. Publ. Zu wiss. Filmen. Sekt. Biol., Serie 11, Nr. 49. – IWF Göttingen.

Paradisaea rudolphi (Paradisaeidae) Balz. Film E 1062. Publ. Zu wiss. Filmen. Sekt. Biol., Serie 11, Nr. 50. – IWF Göttingen.

1979

Untersuchungen am Kuckuck, *Cuculus canorus* (Biologie, Ethologie und Morphologie). – J. Orn. 120: 139-173.

Zur Nahrungswahl insektenfressender Vögel. – Vogelwelt 100: 48-54.

Tagesaktivität, Nestbaumethode und Brutverhalten des Honigsaugers *Nectarinia (Aidemonia) kilimensis* in Zentralafrika. – J. Orn. 120: 441-450.

Zur Brutbiologie einer Population des Waldbaumläufers *Certhia familiaris*. – Ökol. Vögel 1: 127-132.

Vogelforschung rund ums Haus. – Ökol. Vögel 1: 11-12.

1980

Das Teneriffa-Goldhähnchen *Regulus (regulus) teneriffae*. Zur Biologie, Ethologie und Systematik. – Bonner zool. Beitr. 31: 78-96.

Weitere Versuche zur Frage „Brutraum und Gelegegröße“ bei der Kohlmeise, *Parus major*. – J. Orn. 121: 403-405.

Eichelhäher mit Waldkauzruf. – J. Orn. 121: 408.

Alarmlaute der Tannenmeise (*Parus ater*). – J. Orn. 121: 408-409.

Caprimulgus europaeus (Caprimulgidae) Aufzucht der Jungen in zwei überlappenden Brutperioden (Freilandaufnahmen). Film E 2441. Publ. zu wiss. Filmen. Sekt. Biol., Serie 13, Nr. 7. – IWF Göttingen.

Funktionen von Schnabel und Zunge bei Spechten. Film C 778. Publ. zu wiss. Filmen. Sekt. Biol., Serie 13, Nr. 2. – IWF Göttingen.

Zur Aufzucht des Mauerläufers. – Gef. Welt 104: 121-124.

Schwierigkeiten und Erfolge bei gekäfigten Kuckucken. – Gef. Welt 104: 152-154.

Volierenbruten von Papageischnabelmeisen. – Gef. Welt 104: 202-205.

1981

Beiträge zum Übernachten der Mehlschwalbe *Delichon urbica* und zu ihrem Verhalten in Afrika. (Mit V. DORKA). – Ökol. Vögel 3: 1-6.

Straßentauben (*Columba livia* forma *domestica*) als Baumbrüter. – Orn. Mitt. 33: 191-193.

Zur Kenntnis der Laubmeise, *Sylviparus modestus*. – J. Orn. 122: 89-92.

Zwei extrem gefährdete Tauben des Lorbeerwaldes, *Columba (trocaz) bollii* und *C. junoniae*, auf Teneriffa. – J. Orn. 122: 173-180.

Verhaltensmerkmale der Familie Remizidae (Beutelmeisen). – J. Orn. 122: 89-92.

1982

Kommt die Haubenmeise (*Parus cristatus*) in Marokko vor? – Vogelwelt 103: 62-68.

Das Ausmeißeln der Bruthöhle durch einheimische Meisen (*Parus* spp.) und dem Kleiber (*Sitta europaea*). – Vogelwelt 103: 121-129.

Apfelkerne als Winternahrung von Bergfinken (*Fringilla montifringilla*). – Ökol. Vögel 4: 81.

Zur Vogelwelt im Zedernwaldgebiet des marokkanischen Riffs. – Vogelwelt 103: 68-71.

Kohlmeisen mit blasser Unterseite. – Vogelwelt 82: 34.

1983

Zur Feindabwehr der Wacholderdrossel (*Turdus piularis*). – J. Orn. 124: 271-279.

Graukopf-Papageischnabel (*Paradoxornis gularis*) Aufzucht mit Hindernissen. – Gef. Welt 107: 302-304.

1984

Haus- und Gartenvögel in Indien und Nepal. – Gef. Welt 108: 223-224.

Kämpfende Amseln. – Orn. Mitt 36: 160.

Grüne Raupen als Vogelnahrung: Der Brennesselzünsler. – Gef. Welt 108: 48-49.

1985

Verhalten zum Schutz der Beine bei großer Kälte. – Vogelwelt 106: 238-241.

Verhaltensstörung oder verlängerte Vor-Nestbau-Aktivität einer Blaumeise (*Parus caeruleus*)? – Vogelwelt 106: 111-114.

Aushacken der Bruthöhle durch Sumpfmehsen (*Parus palustris*). – Vogelwelt 106: 151-152.

Beobachtungen an futterzahmen Vögeln. – Orn. Mitt. 37: 337-339.

Was geschieht mit den Kotballen der Vogeljungen? – Orn. Mitt. 37: 75-76.

Die Rostkappenschwanzmeise (*Aegithalos concinnus*). – Gef. Welt. 109: 334-335.

Nuthatches. In: C.M. PERRINS & A.L.A. MIDDLETON: Encyclopaedia of Birds. S. 390-391. – London & Sydney (George Allen & Unwin).

Experimente zur Bruthöhlenwahl der Kohlmeise (*Parus major*). – J. Orn. 127: 51-59.

1986

Vogelnisthöhlen als schützendes Tagesquartier für Insekten. – Atalanta 16: 393-395.

1987

Der Bruterfolg des Kleibers (*Sitta europaea*) in Beziehung zu Brutgröße und Habitat. – Ökol. Vögel 9: 53-63.

Versuche zur Wahl der Bruthöhle und Nisthöhe am Baum durch den Kleiber (*Sitta europaea*). – Ökol. Vögel 9: 65-68.

Einfluß der Tiefe der Bruthöhle auf die Eizahl beim Kleiber (*Sitta europaea*). – Ökol. Vögel 9: 69-70.

Zum Territorialverhalten der Kohlmeise (*Parus major*). – Vogelwelt 108: 105-109.
Beobachtungen am Kanarenschmätzer (*Saxicola dacotiae*). – Vogelwelt 108: 105-109.

Bastardierung von Weiden- und Sumpfmeise *Parus montanus* x *P. palustris* im Nord-schwarzwald. – J. Orn. 128: 248-251.

Haltung und Zucht der Schmuckmeise *Parus venustulus*. – Gef. Welt 111: 121-123.

Das „Fußtrillern“ beim Zimtflackenschnäpper *Siphia strophciata* und anderen Arten. – Gef. Welt 111: 154-155.

„Raubüberfall“ einer Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*) auf eine andere. – Vogelwelt 108: 74.

Bemerkungen über den Wüstengimpel (*Bucanetes githagineus*). Vogelwelt 108: 151.

Zirbelnüsse als Nahrung des Kernbeißers (*Coccothraustes coccothraustes*). – Vogelwelt 108: 189.

Nisthilfen – Hilfsmittel für geschädigte oder zerstörte Lebensräume. In: J. HÖLZINGER: Die Vögel Baden-Württembergs. Bd. 1: Gefährdung und Schutz. S. 258-278. - Stuttgart (Ulmer).

Problematische Tierliebe. In: J. HÖLZINGER: Die Vögel Baden-Württembergs. Bd. 1: Gefährdung und Schutz. S. 278-282. - Stuttgart (Ulmer).

Staatliche Vogelschutzwarte Baden-Württemberg. In: J. HÖLZINGER: Die Vögel Baden-Württembergs. Bd. 1: Gefährdung und Schutz. S. 1588-1590. - Stuttgart (Ulmer).

1988

Zur Taxonomie, Brutbiologie und Mauser der Schmuckmeise *Parus venustulus* Swinhoe, verglichen mit *Sylviparus modestus* und *Parus ater*. – Bonner zool. Beitr. 39: 7-17.

1990

Beobachtungen an Beutelmeisen (*Remiz pendulinus*) in der Voliere. – Vogelwarte 35: 311-320.

Experimentelle Untersuchungen zum Konkurrenzproblem bei Höhlenbrütern. – Vogelschutz in Österreich 5: 38-47.

Der Rotbauchniltava, *Niltava sundara* Hodgs., 1837. – Trochilus 11: 35-40.

Der Meerblaue Fliegenschnäpper, *Eumyias (Muscicapa) thalassina*. – Trochilus 11: 70-74.

1991

Abendsegler (*Nyctalus noctula*) überwintern in einer Holzbetonhöhle. – D. Flattermann 3: 16.

Der Brauenschnäpper, *Muscicapula supercilialis*. – Trop. Vögel 12 : 134-139.

1992

Die Rötelmerle (Rotbauch-Steindrossel), *Monticola rufiventris*. – Trop. Vögel 13: 114-116.

Behavioural traits as an aid to solving taxonomic problems. (Mit E. THALER). – Bull. Brit. Orn. Club Centenary Suppl. 112 A: 199-208.

Siphia strophhiata, der Zimtfleckschnäpper. – Trop. Vögel 13: 3-8.

Wiedehopf zieht 13 Junge auf. – Gef. Welt 116: 195-196.

Ficedula westermanni – der Westermann-Schnäpper oder Elsterschnäpper. – Trop. Vögel 13: 55-60.

Cyornis tickelliae, der Braunbrust-Blauschnäpper. – Trop. Vögel 13: 83-89.

1993

Vögel in menschlichen Siedlungen. – Gef. Welt 117: 164-165.

1994

„Grauschnäpper zog Jungkuckuck auf“. – Gef. Welt 118: 32-33. (Erwiderung auf den Bericht von HANS MOHR in Gef. Welt 117, 1993: 364)

Beitrag zum noch offenen Fragenkomplex der Hybridisation von Tannen- und Schopfmeisen (*Parus ater*, *P. melanolophus*). – Zool. Abh. Mus. Tierkde. Dresden 48: 149-157.

Wer tötet die Hirschkäfer? – Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 42: 66.

1995

Ethologische Aspekte zum Übernachten einiger europäischer Meisen (*Parus spec.*) im Winterhalbjahr. – Ökol. Vögel 17: 129-139.

Beobachtungen an Graukopf-Papageischnäbeln (*Paradoxornis gularis*) mit Bemerkungen über *Suthora webbiana*, *S. nipalensis* und *Paradoxornis heudei*. – Ökol. Vögel 17: 141-155.

Zur Nahrungsbearbeitung des Eichelhähers (*Garrulus glandarius*). – Ökol. Vögel 17: 227-231.

1996

Der Wespenbussard, ein Nahrungsspezialist. – Gef. Welt 120: 400.

1997

Zum Verhalten der Sultansmeise *Melanochlora sultanea* in Menschenhand. – Gef. Welt 121: 162-166.

Mittelspechte *Picoides medius* auf Wanderschaft. – Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 53/54: 29.

1998

Von den Wachtelhäuschen in Hohenlohe. – Gef. Welt 122: 264-265.

3. Populärwissenschaftliche Beiträge

Schwarzwaldvögel. – D. Schwarzwald 1937, Nr. 8: 144.

Die Schachblume (*Fritillaria meleagris*) und ihr Schutz. – Naturschutz 19, 1938: 117-118.

Die Technik schafft Nistplätze für Vögel. – Naturschutz 19, 1938: 69.

Einheimische Kleinsäuger. – A. d. Heimat 53, 1940: 142-149.

Der Nutzen unserer Meisen im Jahresverlauf. – Obst- und Gartenbau 1949, H. 9.

Unsere Spechte als Helfer bei der Schädlingsbekämpfung. – Obst- und Gartenbau 1949, H. 10.

Hilfe für unsere Höhlenbrüter. – Obst- und Gartenbau 1949, H. 12.

Fliegen vernichten Vogelbruten. – Kosmos 46, H. 2, 1950: 78-79.

Tiere des Monats. – Kosmos 46, 1950, mit folgenden Beiträgen: Erste Frühlingskunder (H. 3: 130), Die Brutfürsorge beginnt (H. 4: 184), Im Kampf ums Dasein (H. 5: 228),

Sorgen um den Nachwuchs (H. 6: 276), Sommerliches Leben (H. 7: 328), Alpenbewohner (H. 8: 376), Vorsorge für den Winter (H.9: 420), Zugzeit (H. 10: 470), Am Futterplatz (H. 11: 518), Spuren im Schnee (H. 12: 568).

Der Halsbandfliegenschnäpper. – Kosmos 46, 1950: 198-199.

Vogelfütterung im Winter. – Du und das Tier 1950, H. 1.

Allerlei Tiere in Nistkästen. – Du und das Tier 1950, H. 7

Ein Beispiel unsachgemäßer Krähenvergiftung. – Anz. Schädlingsbekämpfung 23, 1950.

Der Rätselvogel vom Federsee. – Kosmos 47, 1951: 35.

Tiere des Monats: Wintergäste im Hause. – Kosmos 47, 1951: 36-37.

Katzen- und spatzensichere Nistkästen. – Kosmos 47, 1951: 63-64.

Tiere des Monats: Auf Teichen und Seen. – Kosmos 47, 1951: 88-89.

Der Kleiber. – Kosmos 47, 1951: 396-397.

Dörfer ohne Schwalben? – Württ. Wochenbl. Landwirtschaft Mai 1951.

Schaden Leimringe der Vogelwelt? – Württ. Wochenbl. Landwirtschaft Dez. 1951.

Eulen als Mäusejäger. – Württ. Wochenbl. Landwirtschaft Dez. 1951

Störche im Kreis Ludwigsburg. – Ludwigsburger Kreiszeitung Sept. 1951.

Holznistkästen oder Nistkästen aus Kunststoff? – Forstl. Mitt. Sept. 1951.

Brauchen wir noch Starenhäuschen? – Württ. Wochenbl. Landwirtschaft H. 1, 1952.

Die Orientierung der Brieftauben. – Kosmos 48, 1952: 364.

Helft mit beim Vogelschutz. – Aufstieg 20, Nr. 3, 1952.

Prämien für Elstern? – Württ. Wochenbl. Landwirtschaft 120, Nr. 7, 1953.

Der Baumläuferkasten, ein neues Vogelschutzgerät für den Wald. – D. Forstmann in Baden u. Württ. 3, Nr. 4, 1953.

Ein Nistgerät aus Sägespänen. – Unser Wald 6, 1953.

Weitere Ergebnisse zum Problem der Orientierung der Brieftauben. – Kosmos 49, 1953: 106.

Ist der Goldhamster eine Gefahr? – Kosmos 49, 1953: 143.

Mauersegler übernachten in der Luft? – Kosmos 49, 1953: 143.

Nützlich oder schädlich? – Kosmos 49, 1953: 202-204.

- Der Würger am Nest. – Kosmos 49, 1953: 256.
- Der Kleinspecht. – Kosmos 50, 1954: 247-248.
- Abwehrverhalten bedrohter Tiere. – Kosmos 50, 1954: 303-304.
- Der Fichtenkreuzschnabel. – Kosmos 50, 1954: 575-576.
- Mäuse im Gartenhaus. – Siedler u. Kleingärtner 86, 1954: 183.
- Winterfütterung für Meisen, nicht für Spatzen. – Siedler u. Kleingärtner 86, 1954.
- Vogelschutz im Siedler- und Kleingarten. – Siedler u. Kleingärtner 86, 1954, H. 11.
- Auch Vögel sammeln Vorräte. – Kosmos 51, 1955: 53-55.
- Die Amsel. – Kosmos 51, 1955: 178-180.
- Teichrohrsänger und Jungkuckuck. – Kosmos 51, 1955: 216-217.
- Vögel am Futterplatz. – Kosmos 51, 1955: 565-568.
- Winterfütterung in spatzensicheren Geräten. – Haus u. Garten H. 12, 1955.
- Vogelschutz: Für Bade- und Trinkmöglichkeiten sorgen. – Haus u. Garten H.6, 1955.
- Meisen beginnen mit dem Nestbau. – Haus u. Garten H. 4, 1955.
- Ist Vogelschutz nötig? – Reich d. Landfrau H. 2, 1955.
- Wie verbringen kleine Vögel die Winternächte? – Kosmos 52, 1956: 211-212.
- Das Ameisenbad der Vögel. – Kosmos 52, 1956: 271-274..
- Nordische Wintergäste. – Kosmos 52, 1956: 569-573.
- Schadet die chemische Schädlingsbekämpfung der Vogelwelt? – Bad. landwirtschaftl. Wochenbl. 123, Nr. 6, 1956.
- Vogelschutz im Obstbau. – D. Obstbau 75, Nr. 6, 1956.
- Vogelschutz auf dem Dorf. – Pflanzenschutz 1957.
- Biologische Schädlingsbekämpfung und Vogelschutz. – Schwäb. Bauernkalender 1957.
- Schadet Schädlingsbekämpfung den Vögeln? – D. Fachberater 7, H. 24, 1957.
- Kirschen als Futter für nestjunge Stare. – Gartenpost 10, 1958.
- Von Knospenfraß und Vogelschutz. – Gartenpost 10, 1958.
- Starenhäuschen oder Meisenkästen? – Württ. Wochenbl. Landwirtschaft Nr. 8, 1958.
- Winter- und Sommerkleider der Tiere. – Kosmos 54, 1958: 34-37.

Tierleben im Herbst. – Kosmos 54, 1958: 433-436.

Zugvögel orientieren sich nach den Sternen. – Kosmos 54, 1958: *66.

Singen auch die weiblichen Singvögel? – Kosmos 56, 1960: *134.

Sind Schwalben Wetterpropheten? – Kosmos 56, 1960: *192.

„Baumfledermäuse“. – D. Natur 69, 1961: 60-63.

Zur Einheitlichkeit der Schuß- und Schonzeiten bei jagdbaren Vögeln. - Veröff. Landesst. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. 27/28, 1961: 197-199.

Vögel müssen sterben. Mechanismus. Mechanisierung und Intensivierung gefährden den Bestand einzelner Arten. – D. junge Dorf 5, 1961.

Vogelschutz in Haus und Hof. – Kosmos 57, 1961: 14-15, 90-91, 127-128, 176-177, 226-227, 253-254, 314-315, 364-365, 414-415, 460-461, 498-499 und 558-559

Vogelvernichtung durch landwirtschaftliche Kulturmaßnahmen. Mechanisierung und Intensivierung gefährden den Bestand einzelner Arten. – Kosmos 57, 1961: 137-140.

Eier und Nester unserer Singvögel. – Kosmos 57, 1961: 300-305.

Vogelschäden durch Knospenfraß. – D. Obstbau 81, 1962: 88.

Vogelvernichtung durch moderne Glaswände. – Kosmos 58, 1962: 191-194.

Europäische Wachteln. – Gef. Welt 86, 1962: 46-47.

Moderne Glaswände als Gefahr für die Vogelwelt. – Werkstatt u. Betrieb-Kalender 1964.

Kleiber – Zimmergenossen – Volierenvögel. – Vogelkosmos 1965: 61-64.

Schneefressen und Schneebaden. – Vogelkosmos 1965: 41.

Künstliche Niststätten. – Vogelkosmos 1965: 97-100.

Gummi – unverdaulich. – Vogelkosmos 1965: 160-161.

Wenn die Vögel schlafen gehen ... – Vogelkosmos 1965: 293-295.

Gefiederte Hamsterer. Auch Vögel sammeln Vorräte. – Vogelkosmos 1966: 292-294.

Die Mehlschwalbe. Vogel des Jahres 1974. DBV.

Vogelschutz auch an einer Vogelwarte. Ber. Dtsch. Sekt. Int. Rat Vogelschutz 14, 1974: 72-73.

Stellungnahme zu: O. Henze: „Informationen über Nisthöhlen der Schwegler Vogelschutzgeräte GmbH“. – Orn. Mitt. 28, 1976: 112.

Haltung einheimischer Vögel am Ende? – Gef. Welt 101, 1977: 1-6.

Ein Sommer ohne Schwalben? – Mit künstlichen Schwalbennestern bedrohten Vögeln helfen. – Tier, April 1977.

Überfüttert unsere Vögel nicht! Hör zu-Aktion „Rettet die Vögel“. – Hör zu 47, Nov. 1977.

Wie nützlich ist die Winterfütterung? Die missverstandenen „hungernden Vögel“. – Wir und die Vögel 10: 15-18.

Wilde Kanarienvögel und andere Bewohner der Kanarischen Inseln. – Gef. Welt 102, 1978: 162-165.

Die Zahl der Laien wächst. – Börsenblatt des Deutschen Buchhandels 38, 40. Jg, Frankfurter Ausgabe 11.5.1984.

Die Rauchschwalbe. Merkblatt des DBV ohne Jahr, etwa 1985.

Kleiner Vogel in großer Not. Braunkehlchen – Vogel des Jahres 1987. – Naturschutz heute 1, 1987.